

Forschung offensichtlich nicht berücksichtigt hat. Die meisten der verwendeten chinesischen Publikationen entstammen den späten 70er oder frühen 80er Jahren. Die Diskussionen in den medizinischen Fachzeitschriften ist in China schon weiter als bei Ots geschildert. Auch eine Darstellung des Diskussionsstandes auf Taiwan wäre für den Leser von Interesse gewesen.

Thomas Heberer, Düsseldorf

**N.A. Bootsma.: Buren in de koloniale tijd. De Philippijnen onder Amerikaans bewind en de Nederlandse, Indische en Indonesische reacties daarop, 1898 - 1942.**

Dordrecht: Foris 1986. iv, 150 S. (ISBN 90 6765 205 9)

Anders als in der vergleichenden Untersuchung von B. Dahm "Emanzipationsversuche von kolonialer Herrschaft in Südost Asien" wird die vorrevolutionäre Bewegung auf den Philippinen und die in Indonesien nicht unter systematischen Gesichtspunkten und damit zeitlich um 50 Jahre versetzt untersucht.

Der niederländische Gelehrte an der Katholischen Universität von Nijmegen, N.A. Bootsma, Jahrgang 1927, schildert in der zweiten Hälfte seines Buches vielmehr die Beziehungsgeschichte zwischen den beiden Nachbarländern, genauer die Rezeptionsgeschichte der amerikanischen Kolonialverwaltung auf den Philippinen von 1898 bis zur Besetzung Südostasiens durch die Japaner 1942. Die niederländische Regierung in Den Haag, die niederländisch-indische Kolonialverwaltung in Batavia und die indonesische nationalistische Bewegung verfolgten die zwar widersprüchliche, aber letztlich doch auf die Selbständigkeit der Philippinen abzielende amerikanische Vorbildpolitik von der Verkündung der Jones Act von 1916 bis zur Errichtung des halbautonomen Philippinischen Commonwealth im Jahre 1935 mit unterschiedlichen Erwartungen. Soweit die indonesischen Nationalisten - wie die Gruppe um Thamrin - auf westlich-parlamentarische Verfassungsfortschritte hingearbeitet hatte, führte die Enttäuschung über die Halsstarrigkeit der niederländischen Kolonialverwaltung u.a. zu dem Bittgesuch Soetardjos von 1938 und dazu, daß Thamrin dem US-amerikanischen Konsul 1939 vorschlug, Niederländisch-Indien zum amerikanischen Protektorat zu machen, falls die Niederlande von Hitler-Deutschland besetzt und Indonesien eine deutsche Kolonie würde.

Die ersten 60 Seiten schildern hauptsächlich die durch den Streit zwischen Republikanern und Demokraten geprägte amerikanische Kolonialpolitik und sind für den deutschsprachigen Leser an anderer Stelle leichter zugänglich. Die Auswirkungen auf Indonesien (S.65-120) sind jedoch nur in dieser niederländischen Publikation enthalten und ausführlich quellenmäßig belegt.

Wilfried Wagner, Bremen